

Künftig erscheinende Bücher.

[10540] In Kürze erscheinen bei mir:

**Neuheitslisten
des Buchhandels.
Januar, Februar 1887.**Nr. 1. Erdbeschreibung. Landkarten Nr. 1. Vierteljährlich 30 S mit 33 $\frac{1}{3}$ % bei Barbezug.Nr. 2. Kriegswissenschaft Nr. 1. Vierteljährlich 30 S mit 33 $\frac{1}{3}$ % bei Barbezug. (Sämtliche andern Fächer auch in Vorbereitung.)

Ausgabe in Doppelblättern ohne bedruckte Rückseite vierteljährlich 35 S, 25 S bar.

Partiepreise je einer Nummer: ohne Rückseite mit etwa 80 Titeln: Druckpap. 10: 40 S; 25: 1 M; 50: 1 M 70 S; 100 mit Firma: 3 M bar. Schreibpap. 10: 50 S; 25: 1 M 20 S; 50: 2 M; 100 mit Firma: 3 M 50 S bar. Doppelnummern: auf Rückseite bedruckt mit etwa 160 Titeln: Druckpap. 10: 50 S; 25: 1 M 20 S; 50: 2 M; 100 mit Firma: 3 M 50 S bar. Schreibpap. 10: 60 S; 25: 1 M 50 S; 50: 2 M 50 S; 100 mit Firma: 4 M 50 S.

In diesem der *Bücherkunde* und *Bücher-
verbreitung* dienenden Unternehmen sind *sämtliche* neue Bücher, Zeitschriften u. s. w. des deutschen Buchhändlerverkehrs nach Aufstellung des Börsenblattes enthalten.Die *Einteilung* geschieht nach 15 *Hauptfächern* und 350 *Nebenfächern* in folgerechter Ordnung. Solche Sachen, die in mehreren Hauptfächern gesucht werden könnten, sind je nach *Erfordern* mehrfach erwähnt, sodaß jedes einzelne Hauptfach ein für sich *genau abgeschlossenes* Ganzes bildet.Diese Verzeichnisse, bei welchen *nur Ladenpreise* ausgeworfen sind, können sowohl als *Kundenbriefe* als auch als *Nachschlagebücher* Verwendung finden, und in der Ausgabe ohne Rückseite auch als *Wandblätter* oder für das *Schaufenster*. Das Aufsuchen der Bücher findet statt unter Benutzung der für jedes Nebenfach *ein für alle mal feststehenden* Gattungsnummer, sodaß auch solche Sachen schnell zu finden sind, deren Verfasser dem Suchenden *nicht schon vorher bekannt* ist.*Probennummern* in entsprechender Zahl stehen zu Diensten.Bestellungen erbitte ich (bis auf weiteres) durch *Bücherzettel* oder in meinen Briefkasten, Härtelstraße 5 im Hauseingange.Landkarten-Verlag **F. R. Müller**
in Leipzig.**Graf Leo Tolstoi.**

[10541]

Für meinen Verlag ist in Vorbereitung:

Sebastopol.

Roman

von

Graf Leo Tolstoi.

Circular folgt.

Dresden, den 20. Februar 1887.

Geinrich Minden.

[10542] Anfang März erscheint:

Illustrierte Flora

VON

Nord- und Mittel-Deutschland

mit einer Einführung in die Botanik.

Unter Mitwirkung von:

Prof. Dr. **P. Ascherson** (Berlin), Dr. **G. Beck** (Wien), Prof. Dr. **R. Caspary** (Königsberg), Dr. **H. Christ** (Basel), Dr. **W. O. Focke** (Bremen), **J. Freyn** (Prag), Prof. **E. Hackel** (St. Pölten), Prof. **C. Haussknecht** (Weimar), Prof. Dr. **G. Leimbach** (Arnstadt), Dr. **F. Pax** (Breslau), Dr. **A. Peter** (München), Prof. Dr. **L. Wittmack** (Berlin), Prof. **A. Zimmer** (Innsbruck).

Von

Dr. **H. Potonié.**

Dritte wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit einem Anhang:

**Die medizinisch-pharmaceutischen Pflanzen
des Gebiets**bearbeitet von Oberstabs-Apotheker Dr. **W. Lenz.**Der große Erfolg der *Potoniéschen „Illustrierten Flora“* — dieselbe wurde z. B. bereits an der Berliner Universität eingeführt — beweist, daß ein solches Buch bisher gefehlt hat und daß der Verfasser nicht nur das Richtige getroffen, sondern auch verstanden hat, es richtig auszuführen. Die allseitig als mustergültig bezeichnete „*Einführung in die Botanik*“, die ebenso gediegenen wie interessanten *Schilderungen* von dem *Bau* und *aus dem Leben der Gewächse*, die sehr große Anzahl vorzüglicher *Abbildungen* und dabei die *ausgezeichneten Pflanzen-Bestimmungs-Tabellen* machen, daß die Potoniésche Flora dem Anfänger ein geradezu unentbehrlicher Wegweiser, dem Kenner ein vorzügliches Handbuch geworden ist.Die vorliegende *dritte Auflage*, 32 Bogen gr. 8^o. mit 425 Abbildungen, entspricht durch Aufnahme einer großen Anzahl weiterer *Ziergehölze* und *Gartenpflanzen* den vielseitig ausgesprochenen Wünschen einer *dendrologischen* Flora, während der neu bearbeitete Abschnitt über die *medizinisch-pharmaceutischen Pflanzen* des Gebiets dem *Pharmazeuten* Rechnung trägt.Für den Floristen im allgemeinen aber bringt diese neue Auflage aus der Feder der *berühmtesten Kenner* die *Bearbeitung* jener *schwierigen Gattungen*, wie die *Hieracien*, die *Orobanchen*, die *Rubi* u. s. w., die als „*botanicorum crux et scandalum*“ *bisher noch in keiner „Flora“* vereinigt in einer auch nur annähernd genügenden Weise behandelt worden sind, und zu deren Studium man bisher genötigt war, die teils in schwer zugänglichen Abhandlungen gelehrter Körperschaften, teils in großen, teuren Werken niedergelegten Monographien jener Forscher zu benutzen. Die *Potoniésche Illustrierte Flora* steht also auch in dieser Beziehung ohne Rivalen da und ist dadurch für Fach-Floristen unentbehrlich geworden.Brosch. 5 M ord., 3 M 75 S netto } und 13/12.
Eleg. geb. 6 M ord., 4 M 50 S netto }Auslieferung **ausschliesslich:**in **Berlin** bei Herrn Georg Winckelmann,in **Leipzig** bei Herrn L. Staackmann.

Berlin W., 25. Februar 1887.

Moritz Boas,
Verlagsbuchhandlung.